



# Herzlich willkommen im Schuljahr 2021/22!





## Tagesordnung

### 1. Der aktuelle Schulbetrieb am Woeste

- Infektionsschutz
- Der aktuelle Ganzttag

### 2. Informationen zur 6. Jahrgangsstufe

- Der zweite Teil der Erprobungsstufe
- Tutorien
- Regularien
  - Handynutzung
  - Büchernutzung
  - Krankmeldung/Beurlaubungen

#### 1. Teil

Koordination  
Schulleitung

#### 2. Teil

Klassenleitungen

### 3. Allgemeine Informationen zu den verschobenen Klassenfahrten

---



## Infektionsschutz am Woeste / Regelungen

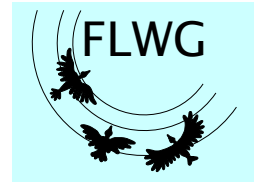
- **Maskenpflicht** für alle Personen im Schulgebäude
- Unterricht: Maskenpflicht für Schüler; Lehrer dürfen, wenn es der Unterricht erfordert, kurzfristig die Maske abnehmen.
- **Lüften** der Unterrichtsräume; **mobile Raumluftfilter** in allen Klassenräumen der Stufen 5 und 6
- Im Klassenraum: **Einzeltische** (Abstand)
- **Reinigung** der Tische und aller Kontaktflächen wie z.B. Geländer, Türgriffe, Lichtschalter
- **Handdesinfektion** bei Betreten und Verlassen des Gebäudes und in den Pausen
- **Kontaktrückverfolgung** durch Registrierung von Schülern und Gästen
- „**3-G-Regel**“ für Gäste





### Der aktuelle Ganzttag am Woeste

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
07:50	1	1	1	1	1
	2	2	2	2	2
	3	3	3	3	3
	4	4	4	4	4
	5	5	5	5	5
12:20	Pause	6	Pause	Pause	6
13:10	7	7	7	7	7
	8	8	8	8	8
14:55					
20:40					



Verlässlicher Zeitrahmen

Wahlangebote:  
HA-Betreuung,  
Neigungsförderung,  
Tutorien (D/M/E/F),  
AG-Angebote

Lern-/Hausaufgaben  
(täglich ca. 45 min)  
können vor 14.55 Uhr  
unter Betreuung in der  
Schule wahrgenommen  
oder  
selbständig am Nachmittag  
als HA absolviert werden.



## Informationen zur Jahrgangsstufe 6

### 2. Abschnitt der Erprobungsstufe

- neues Fach: Erdkunde
- Englisch: fünfstündig
- Mathematik: fünfstündig
- Deutsch: vierstündig
- 2. Fremdsprache: erst ab Klasse 7  
mit Wahlmöglichkeit Französisch/Latein
- Insgesamt drei Stunden Entlastung durch G9
- Ganztagskurse sind in den Schultag integriert







## Informationen zur Jahrgangsstufe 6

### 2. Abschnitt der Erprobungsstufe

Steigendes Anforderungsniveau in allen Fächern

- Erreichen des für die Schulform typischen Niveaus in Bezug auf
  - Inhalte
  - Methoden
  - Progression
  - Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler



Aber: Der Corona–Zeit wird Rechnung getragen!



## Informationen zur Jahrgangsstufe 6 – Rechtliches

- Im vergangenen Schuljahr hat es verschiedene Änderungen gegeben, z.B. das Gesetz zur Sicherung von Schul- und Bildungslaufbahnen im Jahr 2021 (Zweites Bildungssicherungsgesetz) vom 4. Mai 2021
  - Änderungen bezogen sich z.B. auf
    - Verweildauer in einer Schulstufe
    - Möglichkeiten der Wiederholung und des freiwilligen Rückgangs
    - Nachprüfungsmöglichkeiten ...



## Informationen zur Jahrgangsstufe 6 – Rechtliches

- Dieses Gesetz galt für das vergangene Schuljahr.
- Damit haben vorerst wieder die Bestimmungen der  
Ausbildungs– und Prüfungsordnung (APO) Sek I  
von 2019 ihre Gültigkeit.





## Informationen zur Jahrgangsstufe 6 – Rechtliches

### Bestimmungen der neuen Ausbildungs- und prüfungsordnung (APO) Sek I (ab 01.08.2019)

#### §21 APO Sek I

(1) Das Versetzungsverfahren richtet sich nach § 50 Schulgesetz NRW. Die Schule hat ihren Unterricht so zu gestalten und die Schülerinnen und Schüler so zu **fördern**, dass die Versetzung der Regelfall ist; die **Standards müssen gewahrt bleiben**.

(Hervorhebungen, auch auf folgenden Seiten, durch die Verf.)

Standard sind die fachspezifischen Kernlehrpläne für die Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein–Westfalen, die zum 01.08.2019 in Kraft getreten sind.



## Informationen zur Jahrgangsstufe 6 – Rechtliches

### **Verordnung über die Ausbildung und die Abschlussprüfungen in der Sekundarstufe I (APO-S I)**

(2. November 2012, zuletzt geändert 23.06.2019)

#### § 10 Gliederung und Dauer der Erprobungsstufe

2) Die Ausbildung in der Erprobungsstufe dauert **höchstens drei Jahre**.

(3) In der Erprobungsstufe werden dreimal im Schuljahr Erprobungsstufenkonferenzen durchgeführt, in denen über die **individuelle Entwicklung** der Schülerin oder des Schülers, über etwaige **Schwierigkeiten**, deren Ursachen und mögliche Wege zu ihrer Überwindung und über besondere **Fördermöglichkeiten** beraten wird.



## Informationen zur Jahrgangsstufe 6 – Rechtliches

### § 11 Wechsel der Schulform während der Erprobungsstufe

1) Stellt die Erprobungsstufenkonferenz nach dem ersten Schulhalbjahr der [...] Klasse 6 [...] fest, dass eine Schülerin oder ein Schüler in einer anderen Schulform besser gefördert werden kann, teilt sie dies den Eltern mit und **empfiehlt** ihnen einen **Wechsel der Schulform** zum Ende des laufenden Schulhalbjahres.

[Bemerkung auf dem Halbjahreszeugnis, z.B.

*„Die Konferenz empfiehlt den Wechsel zu einer Gesamt- oder Realschule.“*



## Informationen zur Jahrgangsstufe 6 – Rechtliches

### § 12 Abschluss der Erprobungsstufe

1) Vor Abschluss der Erprobungsstufe **prüft** die Erprobungsstufenkonferenz unter Berücksichtigung des Leistungsstandes, der bisherigen von der Schule durchgeführten Fördermaßnahmen und der zu erwartenden Entwicklung der Schülerin oder des Schülers, **ob die gewählte Schulform weiterhin besucht oder die Schulform gewechselt werden soll.**

[...]

Soll ein Schulformwechsel empfohlen werden, ist dies den Eltern spätestens sechs Wochen vor Schuljahresende schriftlich mitzuteilen und gleichzeitig ein Beratungstermin anzubieten.



## Informationen zur Jahrgangsstufe 6 – Rechtliches

### § 12 Abschluss der Erprobungsstufe

1) Vor Abschluss der Erprobungsstufe **prüft** die Erprobungsstufenkonferenz unter Berücksichtigung des Leistungsstandes, der bisherigen von der Schule durchgeführten Fördermaßnahmen und der zu erwartenden Entwicklung der Schülerin oder des Schülers, **ob die gewählte Schulform weiterhin besucht oder die Schulform gewechselt werden soll.**

[...]

Soll ein Schulformwechsel empfohlen werden, ist dies den Eltern spätestens sechs Wochen vor Schuljahresende schriftlich mitzuteilen und gleichzeitig ein Beratungstermin anzubieten.

Am Woeste: Empfehlung auf dem Halbjahreszeugnis



## Informationen zur Jahrgangsstufe 6 – Rechtliches

### § 12 Abschluss der Erprobungsstufe

(3) Nicht **versetzte** Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums [...] **können** die Klasse 6 [...] **wiederholen**, wenn dadurch die Höchstdauer der Ausbildung in der Erprobungsstufe nicht überschritten wird. [3 Jahre]

In den anderen Fällen gehen **nicht versetzte Schülerinnen und Schüler** des Gymnasiums nach Wahl der Eltern in die Klasse 7 der Realschule oder der Hauptschule über, es sei denn die Versetzungskonferenz stellt fest, dass der Übergang in die Realschule nicht möglich ist.

Nicht versetzte Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums [...] setzen bei einem Wechsel in die Gesamtschule [...] dort die Schullaufbahn in der Klasse 7 fort.





## Informationen zur Jahrgangsstufe 6 – Rechtliches

### Zusammenfassung

- Versetzung = Regelfall
- bei Nichtversetzung:
  - in Ausnahmefällen Wiederholung oder
  - Wechsel in Stufe 7 der Gesamt- oder Realschule in Hemer
- Erprobungsstufe = Probezeit



## Intensive Beratung

### § 13 Wechsel der Schulform oder des Bildungsgangs ab Klasse 7

(1) **Schülerinnen und Schüler, Eltern und Schule sind *gemeinsam* dafür verantwortlich**, dass niemand nach erfolgreichem Durchlaufen der Erprobungsstufe von der Realschule zur Hauptschule oder vom Gymnasium in die Realschule oder die Hauptschule wechseln muss.



## Intensive Beratung

### Schriftliche Information

- a) Zeugnis
- b) Lern- und Förderempfehlungen
- c) „Blauer Brief“

### Mündliche Beratung

- a) Schülersprechtage, nach Halbjahreszeugnis am 04.02.2022
- b) Elternsprechtage 19.11.2021 und 29.04.2022
- c) nach Vereinbarung mit Klassenlehrer



## Versetzungsbestimmungen gemäß § 27 APO Sek I

- Ein Schüler wird nicht versetzt, wenn z.B.
  - **1** Hauptfach „mangelhaft“ **ohne Ausgleich** in einem anderen Hauptfach (d.h. mind. befriedigend),
    - z.B. M 5; D, E, F jeweils 4
  - 2 mal die Note „mangelhaft“ in den Hauptfächern (nur eine 5 kann ausgeglichen werden)
    - z.B. D 5, E 5; M 3, F 3
  - in einem Fach die Note „ungenügend“
  - ein „mangelhaft“ in einem Haupt- und in einem Nebenfach
- Es gibt am Ende der Stufe 6 keine Nachprüfung! (vgl. § 23)



## Versetzungsbestimmungen

Eine Nicht–Versetzung kommt nie überraschend!

Ist die Versetzung gefährdet, weil die Leistungen *nicht* ausreichen, so erhalten die Eltern eine Mitteilung nach § 50 Abs. 4 SchulG, den so genannten „Blauen Brief“

Eine „5“ im letzten Zeugnis gilt als Warnung.

Zensuren aus Epochenunterricht, z.B. Bio oder Ku ersten Hj., zählen mit.

**FRIEDRICH–LEOPOLD–WOESTE–GYMNASIUM**  
GYMNASIUM DER STADT HEMER

Friedrich–Leopold–Woeste–Gymnasium  
Albert–Schweitzer–Straße 1, 58675 Hemer

Telefon +49 2372 9491–60/61  
Telefax +49 2372 9491–66  
E–Post schulleitung@woeste.org  
Internet www.woeste.org

17.08.2015

58675 Hemer

**Mitteilung über nicht ausreichende Leistungen  
und die Gefährdung der Versetzung**  
(gegen Rückgabe an die Klassen– oder Stufenleitung)

Sehr geehrte Frau \_\_\_\_\_, sehr geehrter Herr \_\_\_\_\_,

gemäß §50 Abs. 4 des Schulgesetzes NRW (SchG) unterrichte ich Sie darüber, dass die Leistungen Ihres Sohnes \_\_\_\_\_, Klasse 06a, abweichend von den Noten im letzten Zeugnis in \_\_\_\_\_ nicht ausreichend sind und damit die Versetzung gefährdet ist.

Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf, falls Sie ein Beratungsgespräch wünschen.

Werden Schüler der Schulstufe 6 am Ende der Erprobungsstufe des Gymnasiums nicht in die Schulstufe 7 versetzt, müssen sie mit einer Überweisung an eine andere Schulform (Hauptschule, Realschule, Sekundarschule, Gesamtschule) rechnen. Die Schulformen, zu denen ein Wechsel möglich ist, werden von der Schule unter Berücksichtigung der Gesamtentwicklung des Schülers festgelegt.

Ich bitte Sie, diese Mitteilung zu unterschreiben und an die Klassen- bzw. Stufenleitung zurückzugeben; die beiliegende Kopie ist für Ihre Unterlagen bestimmt.

i.A. \_\_\_\_\_  
Klassenleitung / Stufenleitung

Bitte nicht abtrennen!

Ich habe Ihre Nachricht vom 17.08.2015 erhalten und zur Kenntnis genommen, dass die Versetzung sowie der angestrebte Abschluss meines Sohnes Jakob gefährdet sind.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten



## Versetzungsbestimmungen

- Eine Nicht-Versetzung mit Schulformwechsel kommt nie überraschend!
  - Ausfall der Klassenarbeiten?
    - Klassenarbeiten müssen gegengezeichnet werden
  - Quartalsreporte  
17.11.21; 27.04.2022
  - Elternsprechtage
  - Beratungsgespräche
  - schriftliche Mitteilungen

Quartalsreport III  
Stand: 14.03.2015

Friedrich-Leopold-Woeste-Gymnasium

Klasse

Leistungsstand	Schriftliche Arbeiten	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr
D	<input type="text"/>	<input type="text"/>
E	<input type="text"/>	<input type="text"/>
F	<input type="text"/>	<input type="text"/>
M	<input type="text"/>	<input type="text"/>
WP	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Leistungsstand	
EK	<input type="text"/>
GE	<input type="text"/>
PK	<input type="text"/>
BI	<input type="text"/>
PH	<input type="text"/>
CH	<input type="text"/>

Leistungsstand	
MU	<input type="text"/>
KU	<input type="text"/>
RE	<input type="text"/>
PP	<input type="text"/>
SP	<input type="text"/>

Diese Mitteilung gibt den aktuellen Leistungsstand wieder, der die schriftlichen und Sonstigen Leistungen umfasst.  
Schüler, die eine Erläuterung wünschen, sprechen die Fachlehrer an.

Paraphie der Klassenleitung





## Versetzungsbestimmungen

Wird ein Kind von der Stufe 6 des Gymnasiums nicht versetzt in die Stufe 7, erfolgt in der Regel ein Schulformwechsel.

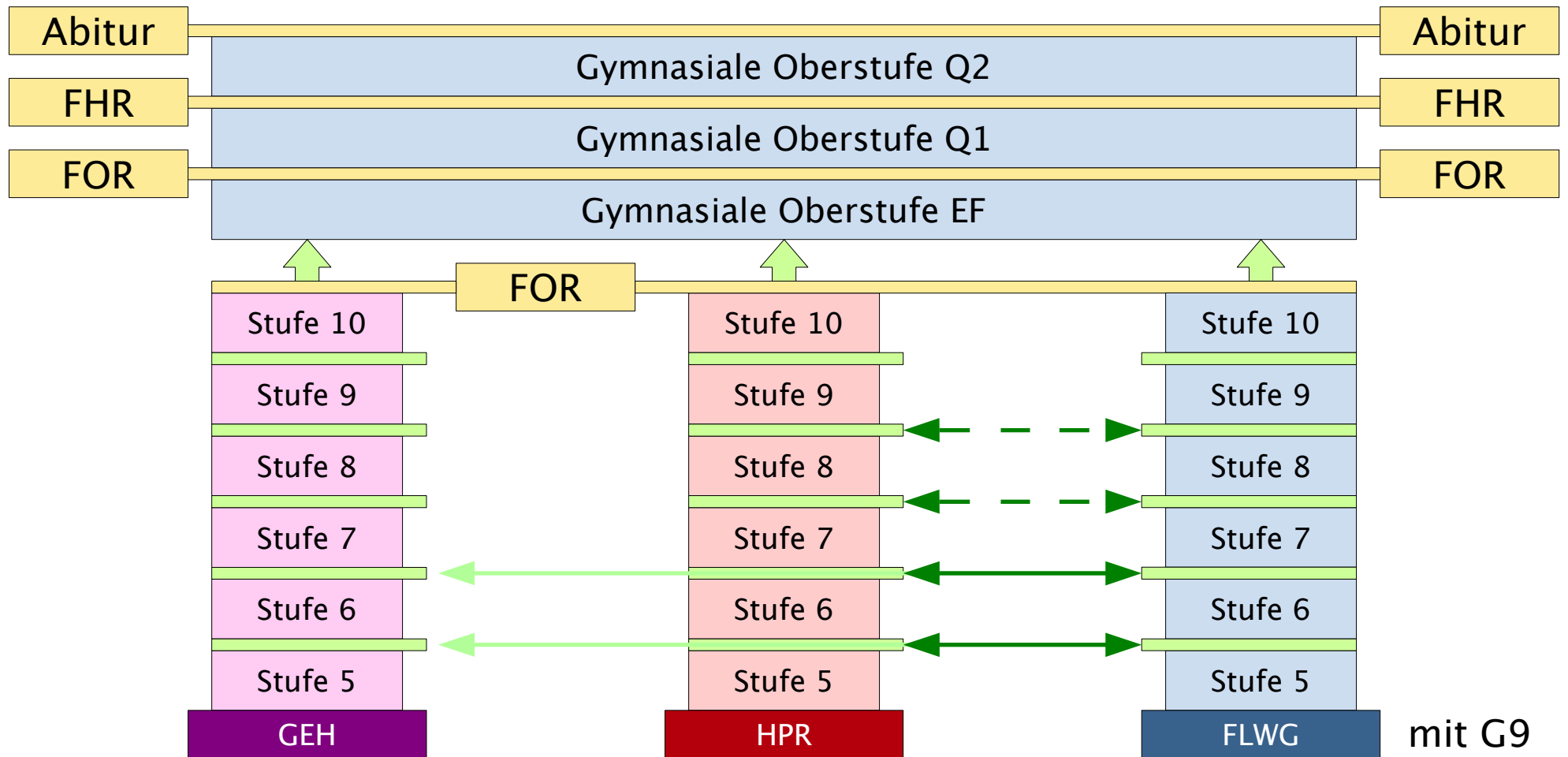
Das Kind geht dann über in die Klasse 7 der Real- oder Gesamtschule.

Ziel: Entspanntere Schullaufbahn (andere Lehrpläne),  
trotzdem Chance auf gleichen Abschluss

Die letzte Zeugniskonferenz kann einen Schulformwechsel beschließen und das Kind einer anderen Schulform zuweisen.



## Verschiedene Wege • Gemeinsame Ziele





## Förderkurse / Tutorien

- In Klasse 6 noch in Planung

- voraussichtlich M und E
- klassenübergreifender Kurs
- Kleinstgruppe
- 1 x / Woche, Zeit noch nicht sicher
- voraussichtlich ab Oktober
- von Fachlehrerin geleitet





## Informationen zum Ganzttag

- Insgesamt 16! Ganztagskurse für Stufe 6
  - Alle Wünsche konnten berücksichtigt werden.
  - Evtl. Umverteilung in Sport
  - Kinder finden auf dem Aushang „ihre“ Kursliste.
- Keine neue Abfrage zum Halbjahr.
- Bei Wechselwunsch zum nächsten Halbjahr:
  - E-Mail an [heuer@woeste.org](mailto:heuer@woeste.org)
- Listen werden laufend aktualisiert.





## Förderkurs LRS

- LRS
  - stufenübergreifender Kurs (Stufe 5 + 6)
    - bisher 3 Anmeldungen
  - max. 8 Schüler, regelmäßige Teilnahme
  - 1 x / Woche, Do., 8. Stunde
    - Integration in den Ganztag
  - von Deutschlehrer geleitet (Fei)
  - Teilnahme freiwillig
    - Empfehlung des D-Lehrers
  - ohne Förderung kein Nachteilsausgleich!





## MINT–Zertifikat

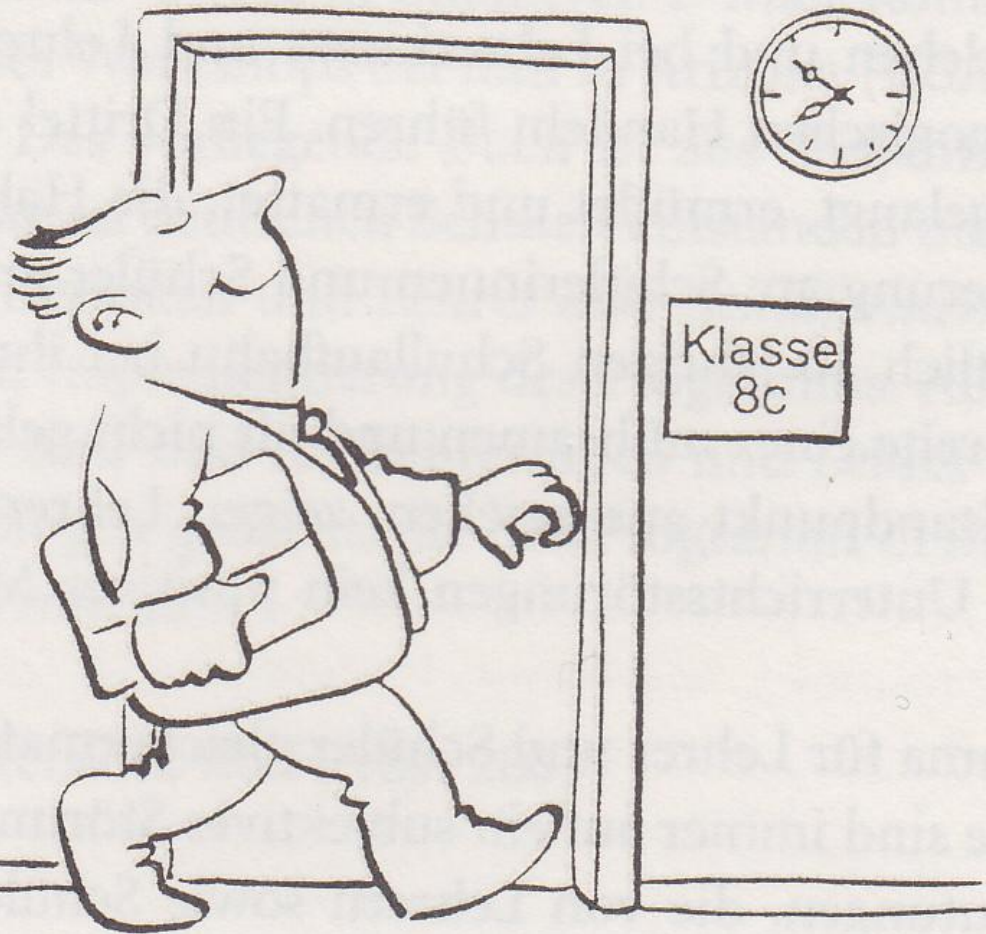
- Voraussetzung: Teilnahme an MINT in allen Klassenstufen von Stufe 5 bis Stufe 7
- Die Teilnahme ist für das laufende Halbjahr verpflichtend.
- **Abmeldung kann gegen Ende des Halbjahres für das nächste** erfolgen. Bei vorzeitiger Abmeldung gibt es kein Zertifikat.
- An- und Abmeldungen, Kritik und Anregungen an [hartel@woeste.org](mailto:hartel@woeste.org)







## Trainingsraumprinzip



Und jetzt auch noch  
die Doppelstunde  
in der 6c !!!





## Trainingsraumprinzip

Das Trainingsraumprinzip basiert auf festen Regeln und Ritualen, durch die Transparenz geschaffen wird.

### **Vorteil:**

Tritt eine Störung auf, wissen alle – Schüler und Lehrer –, was folgen wird.

Nicht die Bestrafung steht im Vordergrund, sondern die Reflektion über das eigene Tun.



## Trainingsraumprinzip

© Kr

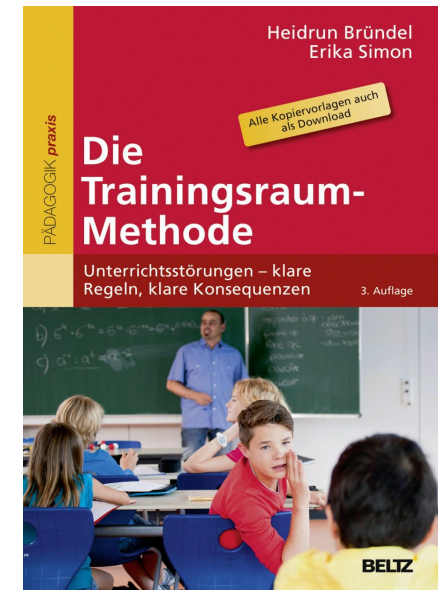
### Vorteile für die Schüler:

- Ich mache mir die Regelverletzung bewusst.
- Ich denke über die Konsequenzen meiner Störung nach.
- Ich denke über Veränderungen meines Verhaltens nach.
- Ich werde dabei unterstützt.

- keine unnötigen Diskussionen, kein Feilschen

weitgehend störungsfreier Unterricht

Verbesserung der Lernatmosphäre





## Trainingsraumprinzip

© Kr

### Typische Anwendung des Trainingsraumprinzips:

1. Schüler K stört durch ständiges Reden mit dem Nachbarn.
2. Lehrer: „Gegen welche Regel hast du verstoßen?“  
K: „Ich habe gequatscht.“  
Lehrer: „Möchtest du in den Trainingsraum oder verzichtest du ab jetzt auf weiteres Stören?“  
K: „Ich bin jetzt lieb.“  
Lehrer: „Du weißt, bei der nächsten Störung geht es sofort in den Trainingsraum.“



## Erprobung des Trainingsraumprinzips

© Kr

### **Typische Anwendung des Trainingsraumprinzips:**

1. Unterrichtsstörung → Schlüsselfragen
2. Unterrichtsstörung → Zuweisung zum Trainingsraum
3. Bearbeitung des Formulars im Trainingsraum
4. Gespräch mit der Lehrkraft im Trainingsraum

Bei Einsicht Rückkehr in den Unterricht

Bei der 3. TR–Zuweisung: Ausschluss vom Unterricht bis zu einem Gespräch mit den Eltern

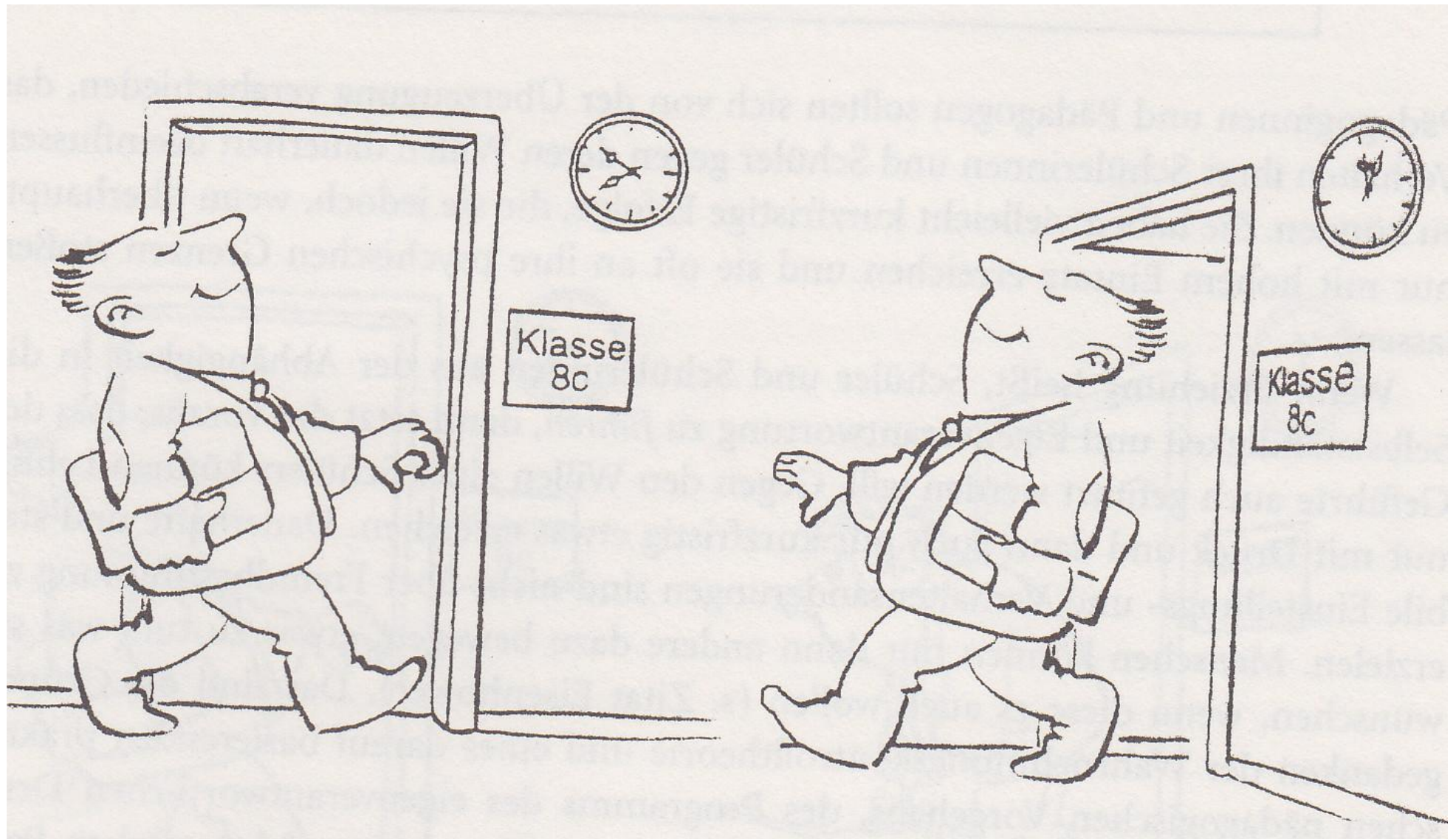


## Trainingsraumprinzip

### Fazit nach der Probephase

- Trainingsraum wurde genutzt
  - Nach „Probierphase“ relativ wenig frequentiert
  - Kooperation mit den Eltern gut
  - Störungen wurden reduziert, keine weiteren Konsequenzen erforderlich
- > Weiterhin Einsatz in Stufe 6 +  
Ausweitung auf weitere Stufen der Sek I







## Kleine Erinnerung – Regularien

Wenn Schüler krank sind

vor oder nach Ferien, beweglichen Ferientagen

Sonderregelung

Information der Schule (E-Mail an Klassenlehrer)

- Schriftliche Entschuldigung (unterschiedener Ausdruck der E-Mail) im Anschluss an Erkrankung
- zusätzlich **ärztliche Bescheinigung**

## Anträge auf Beurlaubung

Schriftlich und unterschrieben **mindestens eine Woche vorher** beim Klassenlehrer einreichen!







## Aufenthalt an „Brückenstunden“

„Brückenstunden“ haben nur Kinder, deren



- Instrumentalunterricht sich nicht unmittelbar an den Fachunterricht oder die Ganztagsangebote anschließt.

z.B. Musik dienstags 8. Std.

Theater freitags 9. Std.

## Regelung am Woeste:

- Die Kinder dürfen das Schulgelände nicht verlassen!
- Bei Bedarf bitte bei mir melden!

Beim Verlassen des Schulgeländes besteht kein Versicherungsschutz!



## Handynutzung

### Bitte aller Kollegen aus der Erprobungsstufe

- Das Handy bleibt in der Tasche!
  - **Keine Handynutzung während der Pausenzeiten.**
- Bildschirmzeiten der Kinder reduzieren.
- Kinder bei der Nutzung ihres Handys begleiten.
  - WhatsApp erst ab 16 Jahren!



Viele schulische Konflikte gehen vom Missbrauch dieses Mediums aus oder werden durch seine Nutzung verschärft!

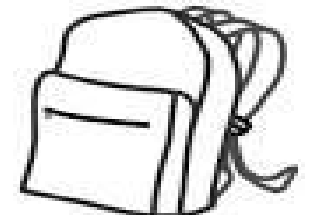




## Aktion „Leichter Tornister“

### Schüler sitzen an Einzeltischen

- ▶ Jeder Schüler braucht sein eigenes Buch
- Bücher im Klassenschrank nicht im Klassensatz
- Bücher, wenn sie nicht für Lernaufgaben benötigt werden, im Klassenraum lassen (Regalfach)
- Lehrbuchseiten evtl. abfotografieren





## Mitwirkung

Sie sind herzlich eingeladen, einer Fachgruppe bei der Arbeit über die Schulter zu schauen und mit zu beraten!

Termine der Fachkonferenzen sind veröffentlicht unter

<http://www.woeste.org/mitwirkung/fachkonferenzen.html>

Alle Termine im Oktober und November

Infos zu weiteren Mitwirkungsgruppen:

„Das ABC der Elternmitwirkung“

Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen

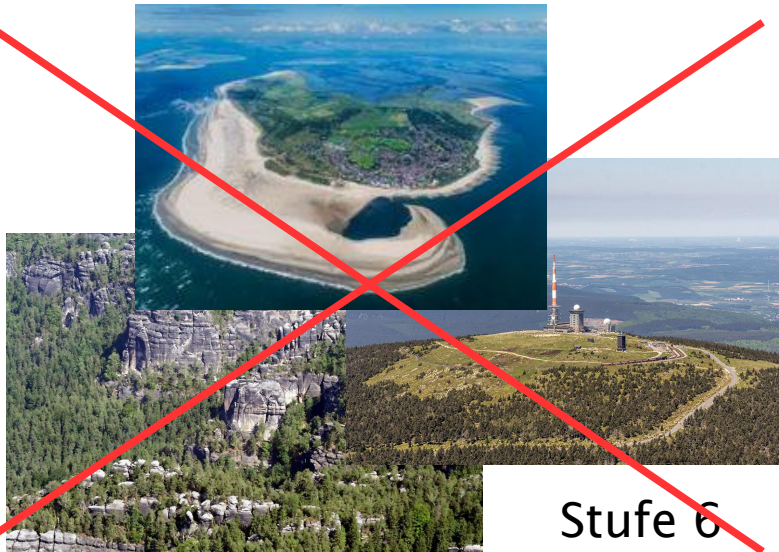


Das ABC der Elternmitwirkung  
Infos zu Gremien, Wahlen, Elternverbänden





## Allgemeine Informationen zur Klassenfahrt



Stufe 6



Stufe 7

29.08.2022 – 02.09.2022

Abstimmung mit den Klassenlehrern im 2. Teil der Veranstaltung



## 2. Teil des Pflegschaftsabends → Klassenleitungen

Ich wünsche allen Beteiligten ein gutes Gelingen  
und weiterhin gute Zusammenarbeit!

